

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

91 (1.4.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Erstes Blatt.

Dienstag den 1. April

1884.

62.

Bekanntmachung, den Remonte-Ankauf pro 1884 betreffend. Großherzogthum Baden.

Berlin, den 26. Februar 1884.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende, morgens 8 Uhr, beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

am 28. Juli in Knielingen,

„ 2. August „ Altenheim,

„ 5. „ „ Kork,

„ 6. „ „ Rheinbischofsheim,

am 7. August in Nastatt,

„ 9. „ „ Donaueschingen,

„ 11. „ „ Silzingen.

Die von der Remonte-Ankaufskommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippenseher (Kopper) vom Ankauf ausgeschlossen und wird es sich empfehlen, hierauf besonders zu achten, damit die Zurückgabe derjenigen Pferde, welche sich innerhalb der ersten 14 Tage nach dem Eintreffen in den Depots mit diesem Fehler behaftet zeigen, vermieden wird.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit starkem Gebiß und einem Kopfhalter von Leder oder Hans mit 2, mindestens zwei Meter langen, starken haufenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden.

Königlich Preussisches Kriegs-Ministerium.

Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. Freiherr von Troschke.

gez. Graf von Klinkowström.

Nr. 8688. Vorstehende Bekanntmachung Königlich Preussischen Kriegsministeriums vom 26. v. M. bringen wir mit Bezug auf unsere Verfügung vom 6. d. M. Nr. 7276 — Tagblatt Nr. 66 — mit dem Auftrag zur Kenntniß der Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks, dieselbe den Pferdebesitzern der Gemeinde zu eröffnen.

Karlsruhe, den 20. März 1884.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 9025. Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Stadt Karlsruhe wird von Anfang April bis Ende Oktober durch den Impfarzt Großh. Bezirksarzt Herrn Medizinalrath Schubert vorgenommen.

Die impfpflichtigen Kinder müssen in der vom Impfarzte zu bestimmenden Zeit und Reihenfolge jeweils **Mittwoch Nachmittag in das Impflokale im Rathhause** — Eingang Jähringerstraße, zweiter Stock — zur Impfung verbracht werden.

Die betr. Eltern, Pflegeeltern, Vormünder werden hiervon jeweils noch besonders — unter Bezeichnung der festgesetzten Stunde — in Kenntniß gesetzt werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entgegen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Die Anmeldung ungeimpfter, auswärts geborener Kinder zur Impfung geschieht im Hause des Impfarztes, Stephaniensstraße 23, täglich Mittags von 2—3 Uhr. Ebenfalls können auch Anmeldungen für eine besondere Bornahme der Impfung geschehen.

Karlsruhe, den 25. März 1884.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Bei der heute erfolgten Wahl von 10 Mitgliedern des Gesellschaftsausschusses des Unterstützungsvereins der Wittwen und Waisen von Bürgern der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe wurden gewählt die Herren:

Julius Kaufmann, Uhrmacher,

Fr. Weber, Revisor,

Aug. Soder, Privatier,

Lud. Brombacher, Privatier,

Max Drück, Kaufmann,

Karl Eberle, Buchdruckereibesitzer

Heinrich Ankener, Buchhalter,

Alfr. Straub, Steindruckereibesitzer,

Ludw. Schweinfurth, Gutmacher,

Andr. Daler, Schlossermeister.

Karlsruhe, den 29. März 1884.

Der Vorsitzende der Wahlkommission.

Schnebler.

Einladung.

31. Zu der am 7. d. M. von morgens 8—12 und nachmittags von 2—5 Uhr abzuhaltenden Prüfung der Seminarschule werden die Eltern der Schulkinder und Schulfreunde geziemend eingeladen.

Direktion des Seminars II.

Auf 23. Juli ist zu vermieten:

eine 2. Stock-Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Marienstr. 26 im 2. Stock oder Schützenstraße 59.

Dankfagung.

Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin hatte die Gnade, dem evang. Krankenverein die huldvolle Gabe von 30 M. zuzuwenden, wofür wir unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.
 Für den evang. Krankenverein sind ferner eingegangen: von Fr. v. M. 10 M.; durch Frau Pfarrer Zimmer von S. 3 M. und von Pf. 2 M.; von Herrn Kaufmann Roth dahier 11 Pfund ge-
 drückte Kirchchen. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
 R. Zimmermann.

Badischer Frauenverein.

3.1. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Diensthöten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Diensthöten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Diensthöten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogthums und 3. St. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstrufungen des Ehrengeschenkes bestimmt. Anmeldungen wollen halbjährig und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 43) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Namen, Alter, Confession und Heimathsort des Diensthöten, ferner Namen und Stand der Dienstherrschaft.

Nebst dem müssen die Eingaben verlesen sein:

1. mit einem einläßlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstes nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Diensthöten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Diensthöten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Reumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Der Vorstand.
 Karlsruhe, den 31. März 1884.

Badischer Frauenverein.

2.2. Mittwoch den 2. April von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr findet in unserm Anstaltsgebäude — Gartensstraße 33 — eine Ausstellung der in der Frauenerwerbschule gefertigten Arbeiten statt.
 Karlsruhe, den 27. März 1884.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badische geographische Gesellschaft.

Sitzung am Dienstag den 1. April d. J., Abends 8 Uhr, im kleinen Museumsaal. Vortrag des Herrn Audebert von Metz über die wilden Stämme Madagaskars.

Die Einführung von Gästen wird anheimgegeben.

Städtische Schulsparkasse.

— Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Spareinlagen für die Schulsparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkassenverwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.
 Der Ortschulrat.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.2. Der Unterricht für die neu angemeldeten Schüler (1. Gesangsclassen) beginnt Samstag den 5. April, Nachmittags 2 Uhr. Weitere Anmeldungen nimmt noch bis dahin entgegen Hofkonzertmeister Will, Rüppurrerstraße 36.
 Der Vorstand.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt Mittwoch den 2. April, Nachmittags 3 Uhr, in unserer Wohnung, Blumenstraße 2.
 Weitere Anmeldungen nehmen noch entgegen:

Anna S. Vina Nampmeyer.

Fröbelverein.

2.1. Mittwoch den 2. April, Nachmittags 3 Uhr, Spielfest unserer beiden Kindergärten im großen Saale des Bürgerverein-Viedertranz (Karlsruhe 27). Der Eintritt ist frei. Zur Einzelnahme in den Fröbelverein (Jahresbeitrag 3 M.) liegen Listen auf und zu etwaigen freiwilligen Beiträgen sind Büchsen aufgestellt.
 G. Laengin, Hirschstraße 48.

Brotpreise für die Zeit vom 1. — 15. April

nach der Anmeldung der Bäckergeroffenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900 " " " "	34 " "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 " "
1400 " " " " "	40 " "
450 " " " " "	11 " "
1400 " " " " "	32 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. — 15. April

nach der Anmeldung der Metzgergeroffenschaft:

Dahnenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Schmalfleisch 1/2 " "	64 " "
Kalbsteifisch 1/2 Kilo	60—64 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	60 " "
Lammfleisch 1/2 " "	70 " "

Pferde-Verkauf.

2.2. Aus Großh. Marstalle dahier sind zwei acht bis neun Jahre alte, zum Reiten und Fahren geeignete Pferde (hellbraune Stuten) zu verkaufen. Näheres im Großh. Marstalle.
 Karlsruhe, den 29. März 1884.
 Großh. Marstall-Verwaltung.
 C. Weng.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten wird der zum Nachlaß des t. Heinrich Fleckel, Techniker dahier, gehörige, in der Lessingstraße dahier unter Nr. 11 einerseits neben Schieferdecker Robert Schofeld, andererseits neben Architekt Hermann Walder gelegene Bauplatz im Flächengehalt von circa 293 1/2 Meter sammt der liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 5000 M., am

Mittwoch den 2. April d. J.,
 Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
 Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.
 3.3.
 Karlsruhe, den 19. März 1884.
 Großh. Notar
 Ott.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Donnerstag den 24. April 1884,
 Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das dem t. Alexander Dörs, Gastwirth von hier, zugehörige, in der Amalienstraße dahier unter Nr. 51, neben Kaufmann Ferdinand Bausbad und in der Hirschstraße neben Flechner Albert Maeyer gelegene zweistöckige Gebäude mit Hintergebäulichkeiten sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 60000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswerte bleiben würde.
 Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Steigerungserlös ist zu 1/2 tel baar und der Rest in drei gleichen Raten zu 1884, 1885 und 1886 zu bezahlen.
 Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 26. März 1884.
 Großh. Notar
 Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Im Vollstreckungswege werden am Donnerstag den 3. April d. J.,
 Vormittags 9 Uhr,
 in dem Hause Hirschstraße Nr. 22 folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:
 3 Hobelbänke, 1 Pritschenwagen und 7 tannene, löbliche Dielen.
 Karlsruhe, den 30. März 1884.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Sagel, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Im Vollstreckungswege werden am Donnerstag den 3. April d. J.,
 Mittags 2 Uhr,
 in dem Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:
 1 Kanapee, 1 Nähstischchen, 1 Schifffoniere, 1 Kommode und 1 aufgerichtetes Bett.
 Karlsruhe, den 30. März 1884.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Belfortstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zugehör (frühere Wohnung des Herrn Major von Reichlich), auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch könnten Stallung für drei Pferde, Burschenzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock.
 3.3. Bismarckstraße 75 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephanienstraße 96, parterre.

Ruppurrerstraße 12 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*2.2. Schützenstraße ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Alkov und Mansarde nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Werberplatz 47 im 2. Stock.

6.3. Schützenstraße 90, im Hinterhaus ebener Erde, sind zwei große Zimmer, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Brückle, Jähringerstraße 70.

Sommerstraße 12b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Nebenhauses.

Stephanienstraße 13 ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst einer Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Werberplatz 23 ist der dritte Stock sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Werberplatz 42 ist eine Wohnung von 4 oder auch 3 Zimmern mit Mansarde, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Kaiserstraße 132.

Wilhelmstraße 30 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten, Preis 365 M. Näheres Amalienstraße 57.

Jähringerstraße 19 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansardenkammer, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Jähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss u. i. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt allem Zugehör für sofort oder auf 23. April, desgleichen eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Auf 23. April oder 1. Mai sind Lüssenstraße 12 im Seitenbau 2 schöne Zimmer mit Alkov, Küche und Wasser wegen Wegzug zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und eine solche, aus einem Zimmer, Küche etc. bestehend, sind, erstere Anfangs, letztere per 23. April zu vermieten bei A. Einscheid, Spitalstraße 7. — Ebenfalls steht ein gebrauchter Wagen (Wreal), für Metzger, Milchhändler oder ähnliches Geschäft geeignet, im Auftrag äußerst billig zu verkaufen.

2.2. Wegzugs halber ist auf den 23. April eine Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Das Nähere Fasanenstraße 6, im Wiener Hof, 3. Stock.

Eine neu hergerichtete Wohnung, 6 bis 8 Zimmern, sämtliche mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, Mitte der Stadt, auf 23. Juli zu vermieten, event. auf 23. Oktober. Entwässerung, Gas- und Wasserleitung, gesunde Lage. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zwei schöne, freundliche Wohnungen, die eine im Vorderhaus von 3 Zimmern sammt Zugehör, und die andere im Hinterhaus von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör, sind per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

In einem freundlichen Hinterhaus ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche sammt Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 6.

*2.1. Ecke der Herren- und Blumenstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Kammer und Kellern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst Badeinrichtung, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4, eine Treppe hoch.

2.1. Auf 23. Juli ist Kaiserstraße 58 eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern mit Glasabschluss nebst allem Zugehör zu vermieten. Auf Verlangen kann ein weiteres kleineres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

Ein Laden

nebst Wohnung von 3 Zimmern etc. ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 21, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

Schützenstraße ist sogleich oder auf 23. April eine Werkstätte mit 2 anstoßenden Zimmern zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 34.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Von einer stillen Familie, bestehend aus 2 Personen, wird in einem ruhigen Hause in freundlicher Lage eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli gesucht. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine im mittleren Stadtteil gelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird von einem Offizier zu mieten gesucht, wenn möglich mit Stallung. Offerten werden entgegengenommen: Ritterstraße 3 im 3. Stock.

Auf Juli-Quartal wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern zu annehmbarem Preis zu mieten gesucht. Offerten bittet man gest. unter Chiffre L. F. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stock im westlichen Stadtteil. Anträge mit Preisangabe nimmt unter Pr. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zwei Beamtenfamilien suchen auf 23. Juli Wohnung von je 5 bis 6 Zimmern im 2. oder 3. Stock in einem neuen Hause des westlichen Stadtteils. Anträge nimmt unter W. St. 19 das Kontor des Tagblattes unter Angabe des Preises entgegen.

Spezereigeschäft-Gesuch.

* Ein kleines, gangbares Spezereigeschäft wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Abreisen wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 20 sind zwei fein möblierte Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Mai an einen bessern Herrn zu vermieten.

2.2. Ein Wohn- und Schlafzimmer, hübsch möbliert, in der Nähe des Schloßplatzes und Theaters, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Kaiserstraße 52 ist in der Bel-Etage ein elegant möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres 3 Etiegen hoch daselbst.

Zwei schön möblierte Zimmer sind auf den 15. April oder später zu vermieten: Schloßplatz 3, parterre rechts.

Ein kleines gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Treppen hoch.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 19 im 2. Stock.

Ein Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten: Jähringerstraße 106.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 12, parterre.

Erbspringenstraße 32, nächst der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, gut möbliert, eine Treppe hoch gelegen, auf April an einen soliden Herrn zu vermieten. — Auch ist daselbst ein neuer Konfirmandenrock billig zu verkaufen.

* Schützenstraße 82 ist ein unmöbliertes, schönes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, per 23. April zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und an einem größeren freien Plage gelegen, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Hebelstraße 6, Ecke der Lammstraße.

* Jähringerstraße 110, gegenüber der Reichspost, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, auf 15. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 41 sind ein schön möbliertes Zimmer und eine möblierte oder unmöblierte Mansarde sofort zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Zimmer

im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 124. Dasselbe eignet sich besonders für einen Herrn einjährig-Freiwilligen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer in der Bestendstraße oder deren Nähe wird sofort zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer anständigen, alleinstehenden Dame wird auf 23. April d. J. ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße oder in den Garten gehend, gesucht, in der Lage zwischen der Ritterstraße und dem Mühlburgerthor gelegen. Offerten bittet man unter B. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt jeder Arbeit willig unterzieht, findet Stelle: Waldstraße 81.

2.1. Ein gelesenes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern d. J. Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf Ostern eine Stelle: Ettlingerstraße 11.

* Ein junges Mädchen, welches kochen und sonstige Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 59 im Laden.

* Auf's Ziel wird ein gut empfohlenes, gelesenes Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Nowack's-Anlage 13 im 4. Stock.

* Auf Ostern wird ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Café Seyfried, Zirkel 16.

* Sophienstraße 65 im 2. Stock, Eingang Lessingstraße, können 2 solide Arbeiter Wohnung erhalten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen.

Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder mädchen, Haushälterinnen, Bäckerinnen, Beschleierinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. finden sofort oder auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, die Hausarbeiten willig besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen u. bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

3.3. Ein im Nähen, Bügeln, Serviren sowie im Reinigen der Zimmer geübtes Mädchen sucht hier oder auswärts sofort oder auf's Ziel Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

3.3. Stellen suchen: mehrere Zimmer- und bessere Kinder mädchen, ebenso einfache Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit. Aufträgen steht entgegen: Frau Kast, Waldstraße 30.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht in einem guten Hause Stelle auf Ostern. Näheres Bismarckstraße 79.

* Eine gelesene Person von besserer Familie, welche im Nähen und Bügeln gewandt ist, sucht Stelle als Zimmermädchen event. auch zur Pflege einer Dame. Zeugnisse sowie Empfehlungen stehen zu Diensten. Zu erfragen Werberstraße 43 im zweiten Stock.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein großes Anwesen werden zur Vergrößerung des Geschäfts 12 Tausend Mark als zweite Hypothek gesucht. Erste Hypothek ist 37 Tausend Mark. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Köche u. Kellner

anden Saison- und Jahresstellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Modistin-Gesuch.

2.2. Zum sofortigen Eintritt wird in ein Putz-Geschäft eine tüchtige, selbstständige Arbeiterin gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abchriften unter Chiffre B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Kindermädchen.

* Auf Ostern wird ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, nach **Strassburg** gesucht. Näheres Gartenstraße 23, parterre.

Nach Wiesbaden

findet eine jüngere Restaurationsköchin, welche auf dauernde Stellung reflektiert, sogleich Stelle. Reise 3. Klasse vergütet. Näheres durch **J. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36.** 2.2.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher junger Mensch, welcher das Tapezier-Geschäft gründlich erlernen will, kann eintreten bei

Carl Grieshaber, Tapezier.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Möbeltapezierergeschäft gründlich zu erlernen, kann eintreten: **Küppurrerstraße 17.**

Blechner-Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das **Blechner- und Installations-Geschäft** gründlich zu erlernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Karl Reinhold, Blechner und Installateur, Akademiestraße 16.

Eine gesunde Schenkammer

sucht Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 76** im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine Wittve sucht von besseren Häusern Wäsche zum Waschen anzunehmen, welche pünktlich, rein und unschädlich behandelt wird, mit billigster Bedienung. Zu erfragen **Kaiserstraße 70** im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine feine Köchin, sehr gewandt, sucht sofort Beschäftigung. Zu erfragen **Leopoldstraße 11** im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

* Eine zuverlässige Frau, welche sehr gut empfohlen wird, sucht Beschäftigung im Büsen und Waschen. Näheres **Schwabenstraße 5.**

Empfehlung.

Gut empfohlenes Dienstpersonal aller Branchen vermittelt und placirt das Stellenvermittlungsbüreau von **Frau Wenz, Adlerstraße 22** im Seitenbau.

Verloren.

* Am Freitag oder Samstag wurde auf dem Wege von der **Marienstraße** nach der **Kunstschule** ein Couvert, 40 Mark in Gold enthaltend, verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe **Marienstraße 26** im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufener Hund.

*2.1. Ein glatthaariger, gelber Pinscher mit weißen Extremitäten hat sich verlaufen und wird der Finder gebeten, ihn zurückzubringen: **Mühlburger Allee 1.**

Haus auf Abbruch zu verkaufen.

2.2. Das vor einigen Jahren neu erbaute Wohnhaus mit Waschküche und Werkstätte auf dem **Bauplatz Ecke der Adler- und Kriegstraße** soll auf den Abbruch verkauft werden. Dasselbe ist in guter Holzconstruktion so gebaut, daß es leicht an anderer Stelle wieder aufgerichtet werden kann und eignet sich namentlich als größere Werkstätte, Remise etc. wie auch als Wohnhaus. Näheres im **Grünen Hof.**

Bade-Einrichtung zu verkaufen mit Badewanne, Ofen und Röhrenleitung. Näheres bei **Ad. Wronninger, Herrenstraße 7.** 2.2.

Zu verkaufen.

* Ein schöner, junger **Dachshund**, reiner Rasse, männlich, 4 Monate alt, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des **Tagblattes.**

2.1. Ein schön geschnitzter **Regulator** (Lotteriegewinn), 1 großer **Fleischständer**, 1 **Faß**, 180 Liter haltend, und eine **Seegrasmatratze** sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 42**, parterre.

2.2. **Zu verkaufen:** 2 **Bettlatten** mit **Rost**, 2 **Strohmatratzen**, 1 **Rohhaarmatratze**, verschiedene **Federbetten**; alles gebraucht aber noch gut erhalten. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes.**

Zwei Kinderwagen und ein Kochherd sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 160** im **Baden.** 2.2.

Für Handschuh-Geschäfte!

2.2. Eine **Hand** von Holz zum Aushängen ist billigst zu verkaufen: **Kaiserstraße 106** im **Entresol.**

Zwei Violinen,

eine ältere und eine neuere, mit sehr gutem Ton, sammt **Bogen** und **Kasten**, werden wegen Aufgabe des **Violinspiels** um annehmbaren Preis verkauft. Wo? sagt das **Kontor des Tagblattes.** 3.3.

ALTES GOLD SILBER,
Juwelen kauft stets
zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaisersstr. 163. a. h. ö. l. E. r. u. p. r. i. n. z. e. n. g. e. g. e. n. u. b. e. r.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Brunnenstoch** wird zu kaufen gesucht: **Werderstraße 16** im 2. Stock.

Eine 3/4 Violine

wird zu kaufen gesucht. Angebote nebst Preisangabe sind **Bähringerstraße 98**, 2 Treppen hoch, abzugeben.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider**, **Schuhe** und **Stiefel**, **Betten** und **Möbel** und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Valzer, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Ankauf

von getragenen **Kleidern**, **Stiefeln**, **Betten**, **Möbeln**, **Makulatur** u. s. w. und zahlt die höchsten Preise
A. Owitz,
Durlacherstraße 60.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlstrasse 21 a.

Zeichnen- und Zuschneideturk.

* Mit dem 1. und 15. jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im **Musterzeichnen**, **Zuschneiden** u. **Anfertigen moderner Damengarderobe**. (Neueste, leichtfaßlichste Methode.) **Lehrzeit Ein Monat.** Nebenbei können **Damenkleider** zugeschnitten und zur **Anprobe** gerichtet werden.
A. Wettach, Kaiserstr. 138, 2 Treppen hoch.

Aechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für **Naturreinheit**,
per Flasche egl. Glas

Burgunder I. 90 **fl.**

Burgunder II. 70 "

die gleichen Qualitäten in **Fäßchen** von **20 Liter** an bezogen zu **M. 1.—** und **80 Pf.** per Liter,
empfiehlt

Julius Hoeck,

Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Griechische Weine.

I Probekiste
mit 12 ganzen Flaschen, in verschiedenen vortrefl. Sorten, Flaschen und Kiste frei, ab hier zu **19 Mk. 50 Pf.**

I Postprobekiste
mit 2 ganzen Flaschen, herb und süß, franco nach allen deutschen und öster.-ungar. Poststationen gegen Einsendung von **4 Mk. —**

ZIEGLER & GROSS
Konstanz und Kreuzlingen
Baden Schweiz.

Niederlagen in
Karlsruhe bei **Hrn. F. Bausback, Amalienstr.**,
Durlach bei **Fr. Lina Menger** am Marktplatz,
Ettlingen bei **Herrn Apotheker Glaason.**

Sehr guten Tischwein

per Flasche 50 und 60 Pf. empfiehlt bestens
Leopold Laub,
12.12. verlängerte **Ritterstraße 11.**

Champagner,

feinste Qualität, habe wieder eine Sendung von **100 Flaschen** zum **Commissionsverkauf** erhalten, was hiemit empfehlend anzeige.

B. Kossmann,
6.3. **Ludwigsplatz 61.**

Aechten

Schwarzwälder Magenbitter von **Friedr. Fuchs** in **Freiburg i. B.** empfiehlt besonders **Magenleidenden**

Eugen Helf,

Karl-Friedrichstraße 6.
8.8. Niederlagen bei:
Herrn Dillenberger, Spitalstraße 7,
" Klingele, Schützenstraße 20.

Theelager

von **J. E. Nonnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu Originalpreisen des Hauses in **Frankfurt** bei **F. Mayer & Cie.,**
Ronbellsplatz.

Große Speckbündlinge

zum **Roheffen**

per Stück **5 Pf.** bei
Karl Hager, 2.2.
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Dampfäpfel,

beste Qualität, empfiehlt
Karl Hager, 2.2.
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Die Mineralwasserhandlung

en gros et en détail
von **Karl Kusterer, Zirkel 30,** empfiehlt sämtliche natürlichen Mineralwasser in frischer Füllung unter Garantie der **Aechtheit** zu den billigsten Preisen.
Hauptniederlage der Vieler Stahlanelle.

Einen vorzüglichen Stoff

Ausbacher Exportbier

per Flasche **27 Pf.**
empfiehlt
Fried. Malsch,
Großherzog. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 4.3.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der **Materialwaarenhandlung** von

W. L. Schwaab,
Groß. Hoflieferant.

CONDENSED BEER

von vielen Aerzten empfohlenes, bewährtes und natürliches Mittel gegen **Schlaflosigkeit**. Täglich vor dem Schlafengehen ein kleines Liqueurglas. Es wird von den Aerzten Englands und des Continents als ein vorzügliches diätetisches Mittel bei **Magen- und Darmkrankungen** empfohlen. Täglich 3mal 1 Esslöffel zu nehmen. Es ist ferner ein unübertroffenes Kräftigungsmittel für **Blutarmer** und **Reconvalescenten**.

Condensed Beer ist im Vacuum concentrirtes englisches Ale und enthält die Extractiv- und Nährstoffe sowie den Alcohol des sieben- bis zehnfachen Volumens gewöhnlicher Biere. Es ist ebenso wenig wie condensirte Milch ein Geheimmittel und enthält keinerlei Zusätze oder Beimengungen. Enthält nach der Analyse des Geheimen Hofraths Dr. R. Fresenius in Wiesbaden in 100 CC. 24,01 % Alcohol und 42,22 % Extractivstoffe, welche alle Bestandtheile des englischen Bieres in concentrirter Form umfassen.

Condensed Beer sollte in keinem Hause fehlen. Dépôts in vielen Apotheken. Preis per Fl. 90 Pfennig.

Münchener Export-Lagerbier (Bacherbräu)

à 30 Pf. per Flasche in vorzüglicher Qualität. 6.2.

Victor Merkle.

Knorr's Habermehl,

bestes Kindernahrungsmittel, empfiehlt

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant. 6.2.

Bergmann's

Ther Schwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Thierseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Jul. Dehn**, Zähringerstraße 55, und **Otto Wettlin**, Kaiserstraße 82.

Delfarben,

fertig zum Anstrich, empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

26 Herrenstraße 26. 12.5.

Insektenpulver,
Camphor,
span. Pfeffer,
Mottentinktur,
Mottenpapier,
Naphthalin,
Schwabentod

empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Feinsten patentirten

Fußboden-Glanzlack

von **Ino Werner & Cie.** in Mannheim in schon seit langen Jahren bekannter vorzüglicher Qualität zu **herabgesetzten Preisen** empfiehlt

Friedrich Malsch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57. 5.4.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. **Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

G. H. Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten

Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,

der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Flaschen sowie solche von 2 1/2 Flaschen bei mir zu haben sind.



Einzelne ganze und halbe Flaschen sind bei den Herren

M. Altmann,
F. Bausback,
L. Dörflinger,
W. Grimm,
Eug. Selff,
C. Sebel,
M. Sirsch,

Jul. Söck,
C. Kaufmann,
J. B. Klingele,
Jos. Küst,
S. Lechleitner,
Aug. Lösch,
F. Maisch, Hoflieferant,

S. Mengis,
B. Merkle,
Ernst Schneider,
J. Schuhmacher,
L. Sturm,
F. Wickersheim,
F. Werner

vorräthig.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

G. Hartung,

C. Looser's Nachfolger,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Karl-Friedrichstraße 6.

Kaffee-Specialität.

Wir empfehlen unsere — nach neuester Wiener Art — ohne jeden Zusatz und in allen Mischungen **selbst gebrannten Kaffees** zu billigsten Tagespreisen.

Gebrüder Oberst,

223 Kaiserstraße 223.

NB. Eine große Sendung **gelben Java-Kaffee**, roh zu **M. 1.—** per 1/2 Kilo, empfehlen wir gleichzeitig bestens. **D. O.**

Mehlhalle J. B. Krespach,

am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever,

empfehlen:

Kaiseranzug sowie die übrigen Sorten feinsten **Weißmehls,**

Brodmehl, Futtermehl, Kleien. 2.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

5.4. Erlaube mir, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich Herrenstraße 15 ein **Mehl- und Victualien-Geschäft** errichtet habe.

Gestützt auf jahrelange praktische Thätigkeit in diesem Fache, bin ich im Stande, meine verehrten Abnehmer durch gute und reelle Waare zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Karl Walz.

Specialität: Herrenwäsche.



unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit
bei den billigsten
Preisen.

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.

9.2.

L. P. Drescher,
Putz- und Damenhüte-Magazin,
Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstr.

Grösstes Lager
in den neuesten
garnirten Hüten
jeder Art zu bekannt sehr
billigen Preisen.

Streng reelle Bedienung
zugesichert.

Modellhüte.

Hüte werden geschmackvoll zu
billigsten Preisen garnirt.

Elegante Arbeit.

Schweizer Stickereien,
weiss, crème und farbig,
zu **sehr billigen**
Preisen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast

empfehlen zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.



Hassan's Kaffee

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten zum Preise von M. 1.40, 1.60 und
M. 1.80 per Pfund netto wird hierdurch bestens in Empfehlung gebracht.

Der **stets gleichmäßige Wohlgeschmack** dieses Kaffees
die durch die eigenthümliche Brennart bewirkte **Sparbarkeit** und
Erhaltung der ursprünglichen **Kraft** der Bohne haben denselben in
vielen Familien unentbehrlich werden lassen. **Gratis-Proben** stehen zu
Diensten. — Niederlage in Karlsruhe bei den Herren **Christ.
Grimm, Kaiserstrasse 36, W. Merkle, Kaiserstrasse 160.** 13.4.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß

sämmtliche Neuheiten

für die **Frühjahrs- und Sommer-Saison** bei mir in reicher
Auswahl eingetroffen sind und empfehle ich außer **Original-Pariser-**
Modellhüten: Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-
hüte, garnirt und ungarnirt, von den einfachsten bis zu den feinsten.

Bertha Reiter, Fuß-Geschäft,
Herrenstrasse 30,
am katholischen Kirchenplatz.

3.1.

J. P. Burkhardt,

149 Kaiserstrasse, gegenüber dem Museum,
beehrt sich, für die Frühjahrsaison den Empfang der neuesten
Kleiderstoffe n. s. w.
zu den billigsten Preisen
ergebenst anzuzeigen.

WILH. WEISS,

Karlsruhe,

empfehlte feuer- und einbruchsichere

Kassenschränke

in jeder Grösse zu billigsten
Preisen.



Fahrniß-Verkauf.

Mittwoch den 2. April, Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr,
werden **Werderstrasse 45** wegen Auflösung eines Haushaltes nachverzeichnete Fahrnisse aus freier
Hand gegen Baarzahlung verkauft:

1 **complete, nußbaum polirte Schlafzimmer-Einrichtung**, bestehend in 2 Bettstellen
mit Koffi, Haarmatrasen, Polstern, Plumeaux, Kissen und Decken, 1 Chiffonniere, 1 Waschkom-
mode mit Marmorauflage, 2 Nachttische, 2 Paar Vorhänge, 1 Spiegel, Waschgarnituren; ferner
1 **complete Wohnzimmer-Einrichtung**, eichen gewichelt, als: 1 Buffet, 6 Stühle, 1 Divan
mit festem Spiegelaufsatz, 1 Auszugstisch, 1 Nähtisch, 2 Paar Vorhänge, 1 Teppich, 1 Tischdecke,
Bilder; ferner 1 **Arbeitszimmer-Einrichtung**, nußbaum polirt, bestehend in 1 Divan (Otto-
mane), 1 Herrnschreibtisch, 1 Spieltisch, 6 Stühlen, 1 Paar Vorhänge, 2 Bücherkästen; 1 **voll-**
ständige Dienstoffenzimmer-Einrichtung; ferner 1 kleines tannenes Schränkchen, 1 Schuh-
gestell, 1 Bügeltisch, 1 Porzellan- und Glaservice für 12 Personen und sonstiger Hausrath.

Sämmtliche Gegenstände sind ein halbes Jahr gebraucht und noch wie neu und würden
sich dieselben besonders für eine neu zu gründende Haushaltung eignen. Die Fahrnisse können von
Dienstag ab angesehen werden. 2.1.



Praktische Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen

Otto Büttner, Kaiserstrasse, Ecke d. Douglasstrasse. (86)

Herd-Fabrik

von

L. Bender,

Kaiserstrasse 132,

empfehlen ihre als besterkannten eisernen **Kochherde** in jeder Größe unter Garantie zu den **billigsten Preisen.**

3.2.

Engl. Raygras

und

feine **Grassamenmischung,**

fogenannte

Schloßgartenmischung,

zur Anlage von **Zier-, Bleich- und Parkrasen,** empfiehlt in bester Qualität billigt die Samenhandlung von

Karl Weiss.

21. 96 Jähringerstrasse 96.

Zum Abschlusse

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,** Hauptagent, Ludwigsplatz Nr. 57.

Todes-Anzeige.

* Heute Nachmittag 12 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden

Frau Luise Frech, geb. Reuter, Oberstleutenants Wittwe,

im Alter von 63 Jahren.

Hieron geben wir tiefbetrübt mit der Bitte um stille Theilnahme Nachricht.

Karlsruhe, den 30. März 1884.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. April d. J., Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Hirschstrasse 64, aus statt.

Codes - Anzeige.

* Verwandten und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges Söhnchen im Alter von einem Jahr zu sich zu rufen.

Die trauernden Eltern:

J. Kehler, Schneider.

H. Kehler.

Museums-Gesellschaft.

41. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr**

in der Garberode (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1884.

Der Vorstand.

Große silberne Medaille — Internationale Kunst- und Gewerbe-Ausstellung — München 1876. —

P. P.

Von Seiten des verehrlichen Stadtrathes mit der Canalisirung der Residenzstadt Karlsruhe beauftragt, beehren wir uns, anzuzeigen, daß wir die vorschriftsmäßigen

Hausentwässerungen

übernehmen.

Eigene Fabrication des nöthigen Materials, geschulte Arbeiter und große Ausführungen in diversen Städten setzen uns in die Lage, billigste, solideste und zweckentsprechendste Arbeit zu garantiren.

Die Hausentwässerungen werden sofort mit Herstellung des Hauptkanales der jeweiligen Straßen bethätigt, nachdem die Anschlußleitungen überhaupt durch uns verlegt werden müssen.

Bei Uebertragung der Entwässerungsanlagen an uns erfolgt die Herstellung der Pläne zc. gratis.

Für unsere Ausführungen übernehmen wir vollständige Garantie.

Hochachtungsvoll

Kanalbauunternehmung Karlsruhe Kroher & Cie.,

Büreau: Kaiserstrasse 124 b, I.

Eisfabrik Karlsruhe.

In Folge der anhaltend steigenden Nachfrage nach Eis sehe ich mich jetzt schon veranlaßt, höflichst darum zu ersuchen, mir gefl. Eis-Bestellungen für größere Bezüge, von mehr als einem Zentner täglich, mit Angabe des ungefähren Bedarfs, in möglichster Bälde aufgeben zu wollen, denn nur in diesem Falle ist es mir möglich, mich sowohl in Bezug auf Preis als auch auf prompte Lieferung während der Sommer-Monate verbindlich machen zu können.

Preislisten können jederzeit auf meinem Comptoir, Blumenstrasse 9, sowie auch im Gasthaus zum goldenen Karpfen, in Empfang genommen werden.

Louis Benzinger.

Die Badische Landpost

empfehlen sich zu geneigtem Abonnement.

Man abonniert bei unterzeichneter Expedition sowie bei Kfm. **Sebel,** Kaiserstrasse 124, Kfm. **Grimm,** Kaiserstrasse 36, Kfm. **Schwaab,** Ecke der Amalien- und Karlstrasse, Kfm. **Klingmann,** Ecke der Kreuz- und Spitalstrasse, Kfm. **Stöbe,** Schützenstrasse 38.

Die Expedition der Bad. Landpost, Wilhelmstrasse 12.

Palmsonntag den 6. April 1884

in der evangelischen Stadtkirche

Kirchen-Concert

des

Vereins für evangelische Kirchenmusik.

Programm:

Lauda Sion

für Chor und Soli mit Orgelbegleitung von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**

Anfang drei Uhr. Ende vier Uhr.

Der Besuch des Concertes ist nur unter Vorzeigen der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Jahreskarten gestattet. Die Mitgliedschaft zum Verein (pro Jahr 2 M.) kann bei unserem Rechner, Kaufmann **Chr. Grimm,** Kaiserstrasse 36, durch Eintragen des Namens in die Mitgliederliste erworben werden.

Der Eingang in die Kirche, Schiff und Emporen, geschieht durch den Haupteingang. Programm mit Text à 10 Pfg. sind bei Stadtmehner **Billing** zu haben.

Der Vorstand.

von Stöffer.

3.1.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die **Frühjahrs-Saison** in **Kleiderstoffen** und **Confections** in reichhaltiger Auswahl beehre ich mich hiermit empfehlend anzuzeigen.

— **Anfertigung nach Maass** in bekannt schöner Ausführung. —

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

Wir erlauben uns, den Empfang sämtlicher Neuheiten für die **Frühjahrs-Saison** in **Kleider-, Costüme-**stoffen und **Confections** in **größter** Auswahl und zu den **billigsten** Preisen empfehlend anzuzeigen.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Zehn Tausend Reste
St. Galler Festons und Einsätze,

2 bis 4 Meter Länge,

sind in allen **Breiten** zu **spottbilligen** **Preisen** eingetroffen bei

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

NB. Die Waare ist garantirt fehlerlos.

20.1.

⚡ Roth's Kohlengeschäft. ⚡

Kontor und Wohnung befinden sich nunmehr: **Amalienstrasse 17, parterre, Ecke der Karlstrasse.**